



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Urspringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Vreeden.

Vreeden ist ein Städtlein im Stift Münster / nahend dem Städtlein Statloon / oder Statlochia / so wegen des Herzogs Christians von Braunschweig Niederlag A. 1632. berühmt ist.

Urf.

Urf ist der vierte Ort unter den Bundesgenossen / und der Gelegenheit und Natur halber sehr vest. Dann er hat gegen Mittertag den Gottharts Berg / gegen Ausgang den Crispalt / gegen Riegegang einen gar kalten zweifürkigen Berg / Furca genannt / so zu besteigen gar schwierlich ist / und gegen Mitternacht den Lucerner See.

Ursel.

Ursel oder Ober-Ursel ist ein Chur-Mainzisches Städtlein in der Grafschaft Königstein bey drey Stund gehens von Frankfurt / alwo es vor dißem eine gute Buchdruckerey gehabt hat / wie auch Papier Mühlen / Kupferhammer und deraleichen. Ist aber A. 1645. in den Brand gestecket worden / also / daß sie ganz / samt der schönen Kirchen / bis auf 2. oder 3. Häuser / eingeäschert worden. Mag aber ih wieder aufgebauet seyn.

Ursperg.

Ursperg ist ein Prämonstratenser Mannskloster / bey der Mindel / zwischen Ulm und Augspurg / aber nicht auf der gewöhnlichen Landstrassen gelegen.

Urspringen.

Urspringen ist ein Adelich Jungfrauen-

Klo.

Kloster St. Benedicti Ordens / nicht weit
vom Städtlein Schultlingen / und eine Meile
von der Stadt Ehingen in Schwaben.

Usedom.

U Sedom ist eine Stadt in Pommern / davon
eine ganze Insel den Namen hat / und nach
Untergang der berühmten Stadt Wineta/
aufkommen ist ; alda / wie auch in der In-
sel / der Hauptmann über Pudgla / da zuvor
ein Kloster gewesen / zu gebieten hat. Obge-
dachte Stadt Wineta ist in der aedachten
Insel / oder Lande Usedom / 2. Meilen von
Wolgast / beym Ausfluß der Pennie / gelei-
gen gewesen / und solle man noch heutiges
Tages / bey stillem Wetter / mitten im Meer/
gegen Damerau über / eine halbe Meil
Weegs vom Uffer / sehen / wie die Gassen
in einer schönen Ordnung liegen / und allem
der Theil dieser Stadt / so man unter dem
Wasser sehen kan / grösser / als der Begriff
der Stadt Lübeck anzusehen seyn solle. Die
Schweden und Däbnen sollen sie / als die
Bürger alda uneinig gewesen / ums Jahr
Christi 796. zerichtet haben ; wiemot das
Meer / so ausgerissen / und einen grossen
Theil von den Pommerischen Ländern ver-
senket / ihr den Gar aus gemacht. An. 1688.
den 27. Julii / ist dieses Städtlein durch
einen Donnerschlag oder starkes Wetter an-
gezündet / und fast ganz abgebrant / also/
dag nur etliche wenige Häuser und die Kirche
noch stehen geblieben.

Usedom